



war von 1888 bis zur Novemberrevolution 1918 der letzte Kaiser von Deutschland und König von Preußen. Er gehörte dem Hause Hohenzollern an, da sein Vater Friedrich III. vom Hause Hohenzollern abstammte, seine Mutter war Königin Victoria von Großbritannien und Irland. Am 27. Jänner 1859 wurde er in Berlin geboren. Im Anschluss an seinen Gymnasiumabschluss begann er die Militärausbildung bei der 6. Kompanie. Mit 22 Jahren heiratete Wilhelm II. Auguste Viktoria von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg. Aus dieser Ehe entsprangen sieben Kinder:

- [Wilhelm \(Kronprinz\)](#) (1882–1951),
- [Eitel Friedrich](#) (1883–1942),
- [Adalbert](#) (1884–1948),
- [August Wilhelm](#) (1887–1949),
- [Joachim](#) (1890–1920, Selbstmord),
- [Viktoria Luise](#) (1892–1980),

- Oskar (1888–1958)

Nachdem Wilhelms erste Frau 1921 verstarb, schloss er 1922 mit der verwitweten Prinzessin Hermane von Schönauich-Carolath, mit der er allerdings keine weiteren Kinder zeugte, erneut den Bund der Ehe. Der deutsche Kaiser starb am Morgen des 4. Juni 1941 an einer Lungenembolie.